

Haare, Make-up, Styling – 3 Experten geben Tipps

Agnes (31): So gefall ich mir!

NACHER

Für mehr Schwung einzelne Partien mit dem Glätteisen nach außen formen – fertig!



Ein neuer Lebensabschnitt? Dazu gehört auch ein neuer Look. Deshalb lud Wellaflex zum großen Styling-Workshop ein. 20 Gewinnerinnen der Aktion durften die Profis ein Wochenende lang mit allen Fragen rund um Schönheit löchern und bekamen viele tolle Tipps. BILD der FRAU war mit dabei – hier die Ergebnisse



STEP 1 Steht mir ein Pony?

Beim Wellaflex-Styling-Experten **Sascha Breuer** wünscht sich Agnes einen dichten Pony, doch der Fachmann rät davon ab, weil sie kurz über der Stirn einen Wirbel hat und sich die Haare dort nur schwer

bändigen lassen. Stattdessen schneidet er die Vorderpartie kürzer, sodass sie fransig ins Gesicht fällt. Danach gleicht er die unterschiedlichen Längen der Seitenpartien an. **Der Fülle-Trick:** Zum Stylen Volumenspray einarbeiten (z.B. „2-Tages-Volumen Föhn-Spray“ von Wellaflex), dann die Längen nach oben über den Kopf streichen und von unten den Ansatz trocknen.

EXTRA-TIPP: Ein Bobschnitt steht fast jeder Frau. Dabei gilt: Je runder das Gesicht, desto länger sollte er sein. Je länger das Gesicht, desto variabler der Schnitt. Aber die Haare sollten weich fallen. Ein Mittelscheitel macht jünger, gibt aber kein Volumen. Jeder Seitenscheitel gibt mehr Fülle, und das sieht weiblicher aus.



Strähne anheben, Föhnspray am Ansatz einsprühen



Beim Föhnen Haare vom Ohr über den Kopf streichen

Agnes Rütter (31), Rechtsanwaltsangestellte: „Nach meiner Schwangerschaft muss für mein Idealgewicht noch 10 Kilo abnehmen. Deshalb trage ich nur noch weite Freizeitmode. Früher habe ich mich eher klassisch-elegant gekleidet. Was kann ich tun?“



STEP 2 Wie wirkt mein Teint ebenmäßig?

Max-Factor-Make-up-Artist **Stephan Schmied** zeigt Agnes, wie sie sich optimal schminkt: **Dunkle Farben lassen einzelne Partien zurücktreten, helle heben sie hervor.** Schatten und Rötungen mit hellem Weichzeichner-Concealer ausgleichen (z.B. „Mastertouch Concealer“ von Max Factor). Dann Make-up auftragen. Damit die **Augen größer wirken**, eine helle Farbe auf das untere Innenlid geben, Wimpern schwarz tuschen. **Schmale Lippen sehen mit hellen Tönen besser aus.** Gloss lässt sie optisch voller aussehen. **EXTRA-TIPP:** Wer abends noch ausgeht, braucht sich nicht abzuschminken. Einfach **dunklen Kajal** ans Auge setzen, Lippen nachziehen.



Apricotfarbenes Rouge auf die Wangen getupft und ein Rosenholzton für die Lippen bringen den Frischekick

STEP 3 Wie sehe ich schmaler aus?

Stilberaterin **Regina Först** erklärt, wie man mit **Kleidung seine Proportionen optisch verändern** kann. Dazu misst sich jede Teilnehmerin aus: die Länge vom Scheitel zur Brust, von dort zur Hüfte, zu den Knien und dann zu den Füßen. **Das treckt den Oberkörper:** Shirts ärmellos oder mit ganz langen Ärmeln tragen. Unifarbene Oberteile lenken den Blick auf das Dekolleté und weg von der Brust. Auch eine Kette zieht die Aufmerksamkeit Richtung Kopf. Weil große aufgesetzte Hosentaschen und **Quernähte eher verbreitern**, lieber eine 5-Pocket-Form tragen. **EXTRA-TIPP: Mit Farben spielen:** Sie entscheiden, wie Sie nach außen wirken möchten und können das mit **Kleidung und Farbe** mitteilen: **Schwarz wirkt distanzierter, helle Farben stehen für Kommunikation.**



Die Stilberaterin misst Agnes Porportionen aus

Mehr zur Styling-Beratung im nächsten Heft ►►